## STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

## BERICHTE

G IV 3 - m 3/68

Ausgegeben am 22. Mai 1968

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe März 1968

## Erläuterungen

Die Umsätze des Gastgewerbes haben sich insgesamt im Berichtsmonat März gegenüber dem Vormonat um 2 % erhöht. Die gleiche Zuwachsrate war im entsprechenden Vorjahreszeitraum zu beobachten. Der Märzvergleich zeigt ein Plus von 3 %, der Dreimonatsvergleich eine gewisse Stagnation (+ 0 %).

Ähnlich verlief die Entwicklung bei den Gaststätten (+ 3 %; + 2 %; + 4 %; + 1 %). Von den einzelnen Betriebsarten verdienen die Cafés besondere Beachtung: Gegenüber dem Vormonat setzten sie im Berichtsmonat um 18 % mehr um (März 1967 gegenüber Februar 1967 + 29 %). Die Märzergebnisse dieses Jahres überstiegen die des Vorjahres um 18 %, und der Dreimonatsvergleich weist eine Zuwachsquote von 23 % auf. Auch Bars, Tanz- und Vergnügungslokale meldeten im Berichtsmonat bedeutend höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+ 21 %) und ein relativ gutes Vierteljahresergebnis (+ 14 %).

Anders war die Situation im Beherbergungsgewerbe. Gegenüber dem Vormonat war im März 1968 keine Geschäftsbelebung zu beobachten (- 0 %) im Gegensatz zu März/Februar 1967 (+ 5 %). Auch das Vierteljahresergebnis zeigt einen leicht nach unten geneigten Trend (- 0 %). Die einzelnen Betriebsarten entwickelten sich unterschiedlich. So meldeten z.B. die Hotels für alle Vergleichszeiträume leichte Zuwachsquoten (+ 2 %; + 4 %; + 2 %), die Fremdenheime und Pensionen dagegen gegenüber dem Vormonat die beträchtliche Umsatzbelebung von 19 %, doch für die beiden zuletztgenannten Vergleichszeiträume relativ hohe Minuswerte (März 1968 gegenüber März 1967 - 16 %; Januar bis März 1968 gegenüber Januar bis März 1967 - 7 %.

Die Aufteilung des Umsatzes des Beherbergungsgewerbes nach Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz zeigt eine bedeutend bessere Entwicklung des Übernachtungsumsatzes (Übernachtungsumsatz: + 7 %; + 6 %; + 8 %; Verpflegungsumsatz: - 1 %; - 2 %).

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	März 1967	Februar 1968	März 1968	März 1968 gegen Februar	März 1967 gegen Februar	März 1968 gegen März	JanMärz 1968 gegen JanMärz
	MD 1962 = 100			1968	1967	1967	1967
				Umsatz			
Hastgewerbe insgesamt	108	109	111	+ 2	+ 2	+ 3	+ 0
Gaststättengewerbe	107	108	112	+ 3	+ 2	+ 4	+ 1
Gast- und Speisewirtschaften	106	107	109	+ 2	- 0	+ 2	- 1
Bahnhofswirtschaften	97	85	93	+ 9	+ 9	- 4	- 5
Cafés	129	129	151	+ 18	+ 29	+ 18	+ 23
Bars, Tanz- und Vergnügungs-			2.00		10	. 23	
lokale	106	132	128	- 3	- 10	+ 21	+ 14
Beherbergungsgewerbe	109	109	109	- 0	+ 5	- 0	- 0
Hotels	104	107	109	+ 2	+ 2	+ 4	+ 2
Gasthöfe	116	122	112	- 8	+ 2	- 3	- 3
Fremdenheime und Pensionen	120	84	100	+ 19	+ 31	- 16	- 7
Fremdenneime und Fensionen	120	04	100	+ 19	+ )1	- 10	- /
Beherbergungsgewerbe <sup>1)</sup>							
Verpflegungsumsatz	107	107	106	- 1	+ 4	- 1	- 2
Übernachtungsumsatz	135	134	143	+ 7	+ 8	+ 6	+ 8
	Beschäftigte						
astgewerbe insgesamt	96	94	93	- 1	+ 3	- 3	- 1
Gaststättengewerbe	97	95	94	- 1	+ 2	- 3	- 1
Gast- und Speisewirtschaften	98	94	93	- 1	+ 2	- 6	- 3
Bahnhofswirtschaften	91	88	89	+ 1	+ 1	- 2	- 2
Cafés	98	114	118	+ 3	+ 8	+ 20	+ 23
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	82	93	91	- 2	- 6	+ 11	+ 10
Beherbergungsgewerbe	92	91	90	- 1	+ 6	- 3	- 0
Hotels	91	90	90	+ 0	+ 3	- 1	- 0
Gasthöfe	98	109	97	- 11	+ 2	- 1	+ 4
Fremdenheime und Pensionen	87	61	75	+ 24	+ 29	- 14	- 11

<sup>1)</sup> Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.